

18. Dezember 2009

HANNOVER MESSE 2010 (19. bis 23. April):

Weltweit einzigartig: HANNOVER MESSE 2010 zeigt alle Aspekte der industriellen Automation

- Aussteller setzen auf das weltweit wichtigste Technologieereignis:
Ausstellungsbereich stark nachgefragt
- Neue Plattform für Hard- und Softwareanbieter: Kompetenzzentrum
Industrial Embedded feiert Premiere
- „Effizienter – Innovativer – Nachhaltiger“! Motto der HANNOVER
MESSE 2010 beschreibt Leitthemen der Industrial Automation

Hannover. Inzwischen mehren sich die Zeichen, dass die weltweite Konjunktur sich langsam erholt. Dabei wird der HANNOVER MESSE 2010 eine wichtige Bedeutung zukommen, denn die Veranstaltung kann der wieder anspringenden Konjunktur wichtige Impulse geben. Dies gilt insbesondere für die Welt der industriellen Automation. Denn wer in der gegenwärtigen konjunkturellen Situation vorn sein will, benötigt Lösungen, die dem Motto der „HANNOVER MESSE 2010: Effizienter – Innovativer – Nachhaltiger“ folgen.

Mehr als 75 Prozent der Besucher wollen investieren

Eine Besucheranalyse auf der HANNOVER MESSE 2009 ergab, dass mehr als 75 Prozent der Messegäste in Innovationen investieren wollen

und mehr als drei Viertel der Fachbesucher in technische Neuerungen oder Weiterentwicklungen. „Wir bereiten den Marktplatz für das gesamte Spektrum der Automatisierungstechnik: von Maschinen- und Anlagenbau über Prozessautomation bis zu Automatisierungslösungen für Industriegebäude“, erklärt Wolfgang Pech, Bereichsleiter HANNOVER MESSE bei der Deutschen Messe AG, und verweist auf die stetige Entwicklung dieser Leitmesse, um den wachsenden Anforderungen von Ausstellern und Besuchern gerecht zu werden: „Wir haben für die HANNOVER MESSE 2010 sehr bewusst Akzente gesetzt und neue Themen aufgebaut!“

Kompetenzzentrum Industrial Embedded: Plattform für Hard- und Softwareanbieter erstmalig auf HANNOVER MESSE

Einen dieser Akzente setzt – im Mittelpunkt des Automatisierungsmarktes in Halle 9 – das neue Kompetenzzentrum Industrial Embedded. Es greift den Trend auf, dass immer mehr Arbeitsprozesse visualisiert werden und die Vernetzung von Maschinen und Sensoren stetig zunimmt. Weil nicht nur das Produkt, sondern auch Lösungen verstärkt im Vordergrund stehen, gewinnen Mikrocontroller an Bedeutung. Sie reagieren auf vielfältige Einflüsse und eröffnen für die produzierende Industrie und Softwareunternehmen neue Potenziale – zumal sie auf engstem Raume eingesetzt werden können und die dezentrale Steuerung komplexer Maschinen und Anlagen ermöglichen.

Automationstechnologien spielen Schlüsselrolle

Wer im Bereich Automation in Effizienz und Nachhaltigkeit investieren will, findet nur in Hannover für alle denkbaren Anwendungen die entsprechenden Innovationen. Auf der Industrial Automation wird nicht nur ein Teilaspekt wie die elektrische Automatisierung abgebildet, sondern die gesamte Bandbreite der Automatisierungstechnik. Da neue Produkte

schnell und kostengünstig auf den Markt gebracht werden müssen, steigt das Interesse an Automationstechnologien. Das belegen auch Umfragen und Gespräche mit Besuchern auf der HANNOVER MESSE 2009, bei denen sich ein hohes Interesse an den Themen der Automation abzeichnet. Entscheider wissen, dass es gerade in schwierigen Zeiten wichtig ist, frühzeitig Trends und Marktpotenziale zu erkennen sowie in neue Technologien zu investieren und Kontakte zu knüpfen.

Aussteller setzen auf die HANNOVER MESSE 2010

„Unsere Entscheidung für einen vergrößerten Messeauftritt auf der HANNOVER MESSE 2009 hat sich als richtig erwiesen“, zieht Carsten Stumpf, Marketing Manager der Kawasaki Robotics GmbH, als Fazit der Beteiligung. „Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, unseren Auftritt auf der HANNOVER MESSE 2010 abermals zu vergrößern.“ Stumpf ist davon überzeugt, dass auch in 2010 Besucher wie Aussteller vom einmaligen Konzept profitieren. „Die HANNOVER MESSE 2010 wird ein ideales Umfeld bieten, weil sie – wie keine andere Industrieschau – die Welt der Industrie umfassend abbildet und dementsprechend alle Zielgruppen vertreten sind.“ Auch Matthias Goeke, alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Goeke Technology Group, bestätigt: „In Folge der HANNOVER MESSE 2009 wurden, trotz der anspruchsvollen wirtschaftlichen Lage, wichtige Aufträge generiert und neue Partnerschaften geschlossen. Durch diese und weitere positive Signale wurde die Entscheidung zur Teilnahme der Goeke Technology Group an der HANNOVER MESSE 2010 schnell getroffen.“

Dass die Aussteller zuversichtlich sind, überrascht nicht: Mit neun Leitmessen bündelt die HANNOVER MESSE 2010 die Schlüsselbranchen für Industrietechnologien zu einem einzigartigen Themenspektrum. Aussteller treffen neue Partner für ihre Ideen und Produkte – und

Innovationen entstehen direkt an den Technologieschnittstellen, indem das branchenübergreifende Potenzial des weltweit wichtigsten Technologieereignisses effizient genutzt wird.

Über die HANNOVER MESSE

Das weltweit bedeutendste Technologieereignis wird vom 19. bis 23. April 2010 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2010 vereint neun Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy, Power Plant Technology, MobiliTec, Digital Factory, Industrial Supply, CoilTechnica, MicroNanoTec sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2010 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Italien ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2010.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 5491

Ansprechpartner für die Redaktion:

Marco Siebert

Tel.: +49 511 89-31619

E-Mail:marco.siebert@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice

www.2010wird.de

Mit einem Klick in die Zukunft. Das Online-Magazin www.2010wird.de zeigt Ihnen die ganze Welt der HANNOVER MESSE: Erfahren Sie alles zur Initiative „2010 wird“ und zu den Menschen, Unternehmensstrategien und Erfolgsgeschichten hinter den Technologien der Zukunft.

